

Das Wort

von Thomas Gebhardt

Lasst uns heute zurückschauen auf einige Dinge, die wir schon oft in unseren Gemeinden betrachtet haben. Ich möchte Euch also nichts neues bringen, sondern, sofern Ihr einer Gemeinde angehört, an einige Dinge erinnern, die wichtig sind. Habt Ihr Euch noch nicht entschlossen JESUS nachzufolgen, so solltet Ihr auch diese Botschaft lesen und den Entschluss fassen JESUS nachzufolgen! Einmal wird jeder vor JESUS stehen müssen. Möchtest Du dann zu Seinen Geliebten gehören oder zu denen, denen ER sagt: Hinweg, ich kenne Euch nicht?

Lasst uns lesen in [Amos 8:11-12](#)

Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR HERR, daß ich einen Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des HERRN, zu hören; daß sie hin und her von einem Meer zum andern, von Mitternacht gegen Morgen umlaufen und des HERRN Wort suchen, und doch nicht finden werden.

[Philipper 1:27-30](#)

Wandelt nur würdig dem Evangelium Christi, auf daß, ob ich komme und sehe euch oder abwesend von euch höre, ihr steht in einem Geist und einer Seele und samt uns kämpfet für den Glauben des Evangeliums und euch in keinem Weg erschrecken lasset von den Widersachern, welches ist ein Anzeichen, ihnen der Verdammnis, euch aber der Seligkeit, und das von Gott. Denn euch ist gegeben, um Christi willen zu tun, daß ihr nicht allein an ihn glaubet sondern auch um seinetwillen leidet; und habet denselben Kampf, welchen ihr an mir gesehen habt und nun von mir höret.

Phillipper 2:19-21

Ich hoffe aber in dem HERRN Jesus, daß ich Timotheus bald werde zu euch senden, daß ich auch erquickt werde, wenn ich erfahre, wie es um euch steht. Denn ich habe keinen, der so gar meines Sinnes sei, der so herzlich für euch sorgt. Denn sie suchen alle das ihre, nicht, das Christi Jesu ist.

[Philipper 3:18-20](#)

Denn viele wandeln, von welchen ich euch oft gesagt habe, nun aber sage ich auch mit Weinen, daß sie sind die Feinde des Kreuzes Christi, welcher Ende ist die Verdammnis, welchen der Bauch ihr Gott ist, und deren Ehre zu Schanden wird, die irdisch gesinnt sind. Unser Wandel aber ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heilands Jesu Christi, des HERRN,

[Offenbarung 3:15-17](#)

Ich weiß deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ach, daß du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Du sprichst: Ich bin reich und habe gar satt und bedarf nichts! und weißt nicht, daß du bist elend und jämmerlich, arm, blind und bloß.

Er sagt im [Galater 1:8-9](#)

Aber so auch wir oder ein Engel vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders, denn das wir euch gepredigt haben, der sei verflucht! Wie wir jetzt gesagt haben, so sagen wir abermals: So jemand euch Evangelium predigt anders, denn das ihr empfangen habt, der sei verflucht!

Liebe Geschwister im Herrn, der Herr hat hin und her in unserem Land den Menschen einen Hunger nach dem Wort Gottes ins Herz gegeben. Ich bin dankbar für Euch Ihr lieben Geschwister, die Ihr diesen Hunger fühlt und beständig nach dem wunderbaren reinen Wort des Herrn Ausschau haltet.

Es wird eine Zeit kommen und sie hat schon begonnen, da man das reine Wort vergebens sucht. Es wird eine traurige, schreckliche Zeit sein und diese Zeit hat schon begonnen. Obwohl wir heute noch Gnadenzeit haben und es möglich ist in weiten Teilen der Welt das Evangelium frei zu verkünden, haben doch viele dieses wunderbare, fehlerlose, inspirierte Wort Gottes verfälscht.

Aber trotzdem, jeder, der will, kann das Wort finden, es annehmen und selig werden. Ist das nicht eine wunderbare Gnade. Ist das nicht herrlich.

Kommt, lasst uns von diesem Brot essen, damit uns nimmermehr hungert. Kommt, lasst uns von diesem Wasser trinken, damit uns nimmermehr dürstet. Der Herr JESUS verspricht es uns wenn er sagt:

[Johannes 6:35](#)

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Lasst es uns voller Freude und begierig tun! Wie damals das Volk Israel am Vortag des Sabbats für den Sabbat das Brot vom Himmel, das Manna, für den Sabbat mitsammelten, so lasst uns das Wort Gottes sammeln, damit wir auch dann genügend haben, wenn es nicht mehr zu finden ist.

Lasst uns gut vorbereitet sein, damit wir in der Verheißung des Herrn sind. Er hat Dir gesagt, wenn Du das Brot von Ihm erbittest und Er Dir dasselbe geben wird, dann wird Dir nimmermehr hungern. Preis und Dank!

Ja, es wird eine Zeit kommen und ist schon angebrochen, da das Brot des Lebens, das Wort Gottes, immer schwerer zu finden sein wird, aber für die Seinen, für Dich, hat der Herr vorgesorgt. Wenn Du in angenehmer Zeit das Wort erbeten hast, das Wort begierig aufgenommen hast, nach dem Wort gelebt hast, dann wirst Du auch in der Zeit der Not, vom Herrn versorgt werden! Gedenke an den Propheten Elia:

[1.Könige 17:6](#)

Und die Raben brachten ihm das Brot und Fleisch des Morgens und des Abends, und er trank vom Bach.

Elia lebte nach Gottes Willen. Elia hörte auf Gottes Worte und er befolgte, was Gott ihm sagte. Unser Erlöser JESUS Christus möchte, dass auch Du Sein Wort gerne hörst, danach handelst und würdig für JESUS lebst.

ER, Dein Heiland, hat Dich für würdig erachtet in Seinem Reich zu sein. Unser Herr und Heiland hat Dich aus lauter Gnade gerufen. Du warst es nicht wert ein Kind Gottes zu werden, aber ER hat Dich für wertvoll erachtet, weil ER Dich über alles liebte. Er hat Dich gerufen! Hast Du wirklich schon von ganzem Herzen geantwortet und ja gesagt zu Seinem Ruf?

Wenn das so ist, dann sollst Du mit allen wahrhaften Kindern Gottes in einem Geist zusammenstehen. Du sollst für diesen Glauben, den Du im Wort Gottes findest, kämpfen. Und der Herr wird Dir immer SEINE Speise zu SEINER Zeit geben. Immer wirst Du geistlich gut versorgt sein vom Herrn. JESUS verspricht Dir

ja, dass Du nimmermehr geistlich gesehen hungern und dürsten musst!

Du brauchst, selbst wenn Du ganz allein dem Herr folgen müsstest, wie Noah zu seiner Zeit, keine Angst zu haben, denn der Herr wird Dir alles, oh meine lieben Geschwister, wirklich alles, was Du zum leben und zum gottseligen Wandel benötigst, schenken.

Blicke doch auf den Herrn und Du wirst die wunderbare Erfahrung machen, dass ER Dir bereits alles gegeben hat. ER gab, bevor Du daran dachtest, was Du benötigst, und bevor Du darum bitten konntest. So gut ist mein Herr und Gott, dem ich diene! Preis und Dank!

Es sind nicht viele, die willig sind, Gottes Wort zu suchen, zu lesen, zu erforschen. Zuviele beschäftigen sich mit Dingen, die keinen Wert für das Reich Gottes und den Glauben haben.

Vielleicht, im Moment, geht es uns so wie dem Apostel Paulus. Wir sind nicht viele, mancherorts sind wir vielleicht ganz allein. Doch der Herr hat mir und all jenen, die Gottes Wort so lieben, wie es geschrieben steht, unsere Stadt, unser Land und die ganze Welt in die Hand gegeben.

Du und ich, wir sollen Seine Zeugen sein. Wir sollen Zeugen der Wahrheit sein. Du sollst das Wort Gottes hochhalten. Nichts hinzufügen und nichts davon abtun. Vielleicht haben wir auch niemanden, den wir senden können, um die Brüder zu trösten und zu stärken. Aber wie wunderbar ist es, dass Paulus selbst bereit war zu gehen. ER war bereit das Evangelium zu verkündigen. Bruder, heute im Namen unseres Herrn fordere ich Dich auf, fange an, sofern Du nach Gottes Wort und Willen lebst, ein Zeuge zu sein.

Der Herr ruft auch heute noch: Wen soll ich senden? So wenige sind bereit. Warum sind sie nicht bereit? Weil sie nicht Gottes Wort zu sich sprechen lassen und weil sie nicht bereit sind zu tun, was Gott gerne möchte. So wenige wollen sich gebrauchen lassen.

Wir überlassen es denjenigen, die nicht berufen sind, und diese sind dabei uns die kostbare Ernte zu stehlen. Wir überlassen die Ernte denen, die das wunderbare Wort des Herrn in falscher Weise anwenden, und lassen es zu, dass diese die kostbaren Seelen verführen und versuchen wegzufangen.

Bruder, sofern Du an das ganze Wort glaubst, nichts hinwegtust, nichts dazutust, sei kühn wie David! Da ist der Goliath, der Goliath, dem nichts heilig ist; er verhöhnt die wahren Heerscharen des Herrn, indem er immer wieder ruft, "sollte Gott gesagt haben", "sollte Gott so genau sein", "sollte Gott das so meinen"! Bruder, kämpfe für das Evangelium! Fang an Gottes Willen deutlich den Menschen zu sagen.

Viele, nicht einige, sondern viele sagt das Wort Gottes, wandeln als Feinde des Kreuzes Christi. Du aber, mein lieber Bruder, meine teure Schwester, Du aber sollst nicht so wandeln. Dein Wandel sei immer beim Herrn! Dein Wandel sei im Himmel. Preis und Dank.

Vom Himmel aus, von der Gemeinschaft mit unserem Herrn aus, warten wir voller Freude auf Sein Erscheinen!

Geschwister, der Herr wird erscheinen. Er wird erscheinen, um Dich zu sich zu holen. Es wird der Tag kommen, und ist schon nahe, dass der Herr kommt, um Dich und mich zu holen. Ist das nicht wunderbar?! In

einem Augenblick wird all der Kampf, all das Elend, all die Not zu Ende sein und Du wirst beim Herrn sein dürfen. Oh, mein Herz ist voller Freude, wenn ich daran denke, für immer beim Herrn zu sein und Euch alle kennen zu lernen, die Ihr treu geblieben seid. Euch zu sehen, die Ihr nicht Teil von Laodizäa geworden seid, sondern in Schwachheit, aber stark durch den Herrn, IHM treu gedient habt. Du darfst nicht lau werden, mein lieber Bruder, Du darfst nicht lau werden, meine liebe Schwester, oh nein, halte aus! Der Herr ist nahe!

Ich danke Gott für einen jeden von Euch, die Ihr dem Herrn folgt! Ich ermahne Euch und flehe Euch an, glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüfet alles! Prüfet alles und behaltet das Gute. Gegen das aber, was nicht recht ist, erhebt Eure Stimme, damit nicht jemand Schwaches irre und umkomme. Ermahnet, strafet und ermuntert die Gerufenen des Herrn, damit sie im Weg des Herrn treu gehen und das Ziel nicht verfehlen!

Denke immer daran, der Herr wird bald kommen. So sei Dir im Namen des Herrn gesagt:

Verlasse Versammlungen, wo das Wort Gottes nicht mehr im Mittelpunkt steht, wo Theater gespielt wird oder Filme gezeigt werden, in welcher die Musik so wie in der Welt ist.

Denke immer daran, nur JESUS ist es, der uns durch das Wort reinigen und retten kann. Deshalb sei oder werde ein Zeuge, der sich auf den Herrn JESUS verlässt, sich auf das verlässt, was uns Gott durch Sein Wort, die Bibel, sagen lässt. Höre SEIN Wort und tue es!

Friede mit Dir!